

516714-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – H2-Forst - Planung einer Wasserstofftankinfrastruktur - Los B - Fachplanung ELT
OJ S 142/2026 27/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: EMB Energie Brandenburg GmbH

E-Mail: h2forst@energie-brandenburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: H2-Forst - Planung einer Wasserstofftankinfrastruktur - Los B - Fachplanung ELT

Beschreibung: Am Standort Forst (Lausitz) ist die Errichtung und der Betrieb einer Anlage zur Erzeugung von grünem Wasserstoff mittels Elektrolyse sowie dessen Bereitstellung zur Betankung von Fahrzeugen vorgesehen. Die Wasserstoffversorgung soll primär den regionalen ÖPNV sowie die Abfallwirtschaft abdecken und darüber hinaus eine Betankungsmöglichkeit für weitere Nutzer ermöglichen. Bestandteil des Gesamtkonzepts ist zudem eine Trailer-Anbindung, die sowohl zur Belieferung des Standorts als auch zur Befüllung von Trailern genutzt werden kann. Die Anlage ist für einen langfristigen Betrieb von mindestens 15 Jahren auszulegen.

Kennung des Verfahrens: fe4058ec-a6fc-49a7-a3b2-f19dce9fb748

Interne Kennung: 2024-03149-DOE0020-3

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Forst (Lausitz)

Land, Gliederung (NUTS): Spree-Neiße (DE40G)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6MYT1ZP13NH# Einzureichende Unterlagen im Teilnahmewettbewerb (TNW): Formular zur Eigenerklärung

(Bewerbungsformular) (mit dem Teilnahmeantrag (TA) mittels Eigenerklärung vorzulegen):

Das Formular zur Eigenerklärung ist vollumfänglich auszufüllen und in Textform zu

unterschreiben. Alle notwendigen Anlagen bzw. Nachweise sind gesondert beizufügen. Das Formular zur Eigenerklärung kann unter der angegebenen Internetadresse abgerufen werden. Honorarangebot und Handout sind erst nach Aufforderung durch die zum Verhandlungsverfahren ausgewählten Bieter zu erstellen. Elektr. Bewerbungsabgabe in Textform, mit fortgeschrittener/qualifizierter Signatur ist zugelassen. Sämtliche Kommunikation in diesem Verfahren erfolgt im Vergabeportal über die bei der Erstanmeldung hinterlegte E-Mailadresse. Es ist eine dauerhafte Erreichbarkeit während des gesamten Verfahrens durch den Bewerber/ Bieter sicherzustellen. Eingehende Rückfragen per Post, E-Mail o. Fax können nicht beantwortet werden. Die Bewerber erklären förmlich, dass die von Ihnen angegebenen Informationen in der von Ihnen eingereichten Eigenerklärung genau u. korrekt sind u. sie sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind. Die Bewerber erklären förmlich, dass Sie in der Lage sind, die Bescheinigungen u.a. genannte dokumentarische Nachweise unverzüglich auf Anfrage beizubringen. Nicht fristgerecht elektr. eingereichte Unterlagen werden nicht berücksichtigt. Der AG behält sich nach § 56 (2) bis (4) VgV vor, fehlende Nachweise u. Erklärungen nachzufordern. Bewerbungen, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise u. Referenzen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden. Kopien von Nachweisen werden anerkannt, sofern sie keinen Anlass zu Zweifeln an der Übereinstimmung mit dem Original geben. Anlagen z. TA d. Bewerbers dürfen max. 100 MB nicht überschreiten. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (Mindestanforderung). Im Auftragsfall hat der AN die ihm übertragenen Leistungen in seinem Büro bzw. gem. den Angaben im TA zu erbringen. Nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des AG ist eine weitere, im TA nicht angekündigte Unterbeauftragung zulässig. Für die gesamte Projektlaufzeit ist die personelle Kontinuität hinsichtlich der Präsenz vor Ort zu gewährleisten. Nicht erwünscht sind Werbebroschüren/Unterlagen zur Vorstellung des Bewerbers sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese werden im Verfahren nicht berücksichtigt. Für die Ausarbeitung der Bewerbungsunterlagen werden keine Kosten erstattet. Hinweis: Vorlage der Verpflichtungserklärungen gem. § 47 VgV 2016 der Nachunternehmer (NU) u. ggf. deren NU, soweit sich der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, o. ein Mitglied einer BG, die den Zuschlag erhalten soll, auf die Fachkunde oder Leistungsfähigkeit von NU beruft mit Unterschrift in Textform. Sollten Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer zum Zeitpunkt der beabsichtigten Zuschlagserteilung nicht vorgelegt werden können, erfolgt ein nachträglicher Ausschluss wegen mangelnder Eignung (Ausschlusskriterium). Enthalten die Bekanntmachung od. Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb Unklarheiten, Widersprüche od. verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber den AG unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber mit diesen Einwendungen präkludiert. Bei den Vergabeunterlagen verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter. Sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt, sind mit "Bewerber" oder "Bieter" sowohl einzelne Unternehmen als auch BG gemeint, mit "Auftragnehmer" der Bieter bzw. die BG.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Korruption:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: H2-Forst - Planung einer Wasserstofftankinfrastruktur - Los B - Fachplanung ELT
Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung sind Planungs- und Unterstützungsleistungen der Losgruppe B für die Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 4 und 5, im Rahmen der Errichtung der Wasserstofftankinfrastruktur am Standort Forst (Lausitz). Der Leistungsumfang umfasst insbesondere die kundenseitige elektrische Energieversorgung einschließlich MSHV, Transformator, NSV, MS- und NS-Verkabelung, Kabelwegen, Erdung, Potentialausgleich, Blitzschutz, Beleuchtung, USV-/Notstromfunktionen sowie das Messkonzept für EnMS und RNFBO-relevante Nachweise. Netzanschlussleitungen bis zum Grundstück und netzseitige Anbindung an die MSHV werden durch den Verteilnetzbetreiber geplant; MSHV und kundenseitige Infrastruktur sind Bestandteil der Losgruppe B. Ebenfalls umfasst sind die fernmelde-, informations- und datenbezogenen IT-/OT-Anlagen für Netzwerk, Kommunikation, Fernzugriff, Anlagenüberwachung, Datenübertragung, Visualisierung, Archivierung, Sicherheits- und Zutrittssysteme sowie Betreiber-, Fernwarte-, EnMS-, Abrechnungs- und Nachweisschnittstellen.
Interne Kennung: 2024-03149-DOE0020-3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Forst (Lausitz)
Land, Gliederung (NUTS): Spree-Neiße (DE40G)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 11/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 06/01/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung der Berufshaftpflichtversicherung - Mit dem Teilnahmeantrag ist zu bestätigen, dass der Auftragnehmer im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung abschließt. Die Deckungssummen dieser Versicherung müssen für Personenschäden und Sachschäden von jeweils 10 Mio. EUR, für Planungsschäden 1 Mio. EUR betragen und in jedem Versicherungsjahr zweifach zur Verfügung stehen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Versicherung bis zum Ablauf seiner Verjährungsfrist für Mängelansprüche aufrecht zu erhalten. Der Auftragnehmer hat auf Verlangen des Auftraggebers den Versicherungsschutz im vereinbarten Umfang nachzuweisen. Weist der Auftragnehmer den Versicherungsschutz nicht innerhalb von zwei Wochen nach schriftlicher Aufforderung durch den Auftraggeber nach, ist der Auftraggeber zur Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund berechtigt.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Eintragung in ein Berufs-/ Handelsregister - Kopie Berufs- oder Handelsregistrauszug; falls nicht vorliegend: Begründung im Formular zur Eigenerklärung (Bewerbungsformular) z.B. freiberuflicher Ingenieur. Der Berufs- oder Handelsregistrauszug muss die aktuellen Verhältnisse widerspiegeln, darf jedoch nicht älter als 12 Monate zum Zeitpunkt des Ablaufes der Bewerbungsfrist sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestreferenzen - Mindestreferenz A: Fachplanung Technische Ausrüstung ELT zur Neuerrichtung einer elektrischen Energieversorgung auf Mittelspannungsebene (Anschlussleistung mind. 5 MVA) inkl. Mittelspannungsschaltanlage, MS-Verkabelung, Transformator (mind. Anschlussleistung mind. 1 MVA) und NS-Verteilung, mind. LPH 3-7 erbracht, Abschluss LPH 7 im Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung, Mindestreferenz B: Fachplanung Technische Ausrüstung ELT zur Neuerrichtung einer elektrischen Energieversorgung auf Mittelspannungsebene (Anschlussleistung mind. 5 MVA) inkl. Mittelspannungsschaltanlage, MS-Verkabelung, Transformator (Anschlussleistung mind. 1 MVA) und NS-Verteilung, mind.

LPH 8 erbracht, Übergabe Nutzer abgeschlossen im Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung, Mindestreferenz C: Fachplanung Technische Ausrüstung ELT zur Neuerrichtung von technischen Anlagen (ALG 5 gem. § 53 (2) Nr. 5 HOAI), insbesondere im Bereich fernmelde- und informationstechnischer Infrastruktur (z.B. Netzwerk-, Kommunikations-, Fernzugriffs-, Überwachungs- oder Sicherheitssysteme wie Zutrittskontrolle, Videoüberwachung oder vergleichbare), mind. LPH 3-5 erbracht, Abschluss LPH 5 im Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufliche Qualifikation der Projektleitung - Abschluss mind. Master, Dipl.-Ing., Dipl.-Ing. (FH) im Bereich Elektrotechnik oder vergleichbarem Studiengang, mind. 5 Jahre Berufserfahrung sowie eine persönliche Referenz zum Nachweis der Erfahrung in vergleichbarer Funktion bei der Fachplanung Technische Ausrüstung ELT zur Neuerrichtung einer elektrischen Energieversorgung auf Mittelspannungsebene (mind. 5 MVA) inkl. Mittelspannungsschaltanlage, MS-Verkabelung, Transformator (mind. 1 MVA) und NS-Verteilung, mind. LPH 3-5 erbracht, Abschluss LPH 5 im Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auswahlkriterien - Der AG wird die fristgerecht eingeg. TA anhand der in der vorliegenden Bekanntmachung benannten Nachweise und Erklärungen formal + inhaltl. prüfen und bewerten. Die Auswahl erfolgt unter den formal zulässigen TA (Nachweis der Erfüllung der geforderten Mindeststandards) anhand einer Bewertungsmatrix (BM), wobei die Kriterien wie folgt bewertet werden: pro Auswahlkriterium können 0 bis 3 Punkte (siehe BM) vergeben werden, die Punktzahl pro Kriterium wird gewichtet. Rangfolge richtet sich nach der erreichten Gesamtpunktzahl von 300. Max. 3-5 Bewerber mit der höchsten Punktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber mit festgelegter Höchstzahl gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl zu hoch, entscheidet unter diesen das Los Auswahlkriterien: 1. Mindestreferenz A: Fachplanung Technische Ausrüstung ELT zur Neuerrichtung einer elektrischen Energieversorgung auf Mittelspannungsebene inkl. Mittelspannungsschaltanlage (Anschlussleistung mind. 5 MVA), MS-Verkabelung, Transformator (Anschlussleistung mind. 1 MVA) und NS-Verteilung, mind. LPH 3-7 erbracht, Abschluss LPH 7 im Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung 1.a Anzahl vergleichbarer Referenzen - 20 % 2. Mindestreferenz B: Fachplanung Technische Ausrüstung ELT zur Neuerrichtung einer elektrischen Energieversorgung auf Mittelspannungsebene inkl. Mittelspannungsschaltanlage (Anschlussleistung mind. 5 MVA), MS-Verkabelung, Transformator (Anschlussleistung mind. 1 MVA) und NS-Verteilung, mind. LPH 8 erbracht, Übergabe Nutzer abgeschlossen im Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung 2.a Anzahl vergleichbarer Referenzen - 20 % 3. Mindestreferenz C: Fachplanung Technische Ausrüstung ELT zur Neuerrichtung von technischen Anlagen (ALG 5 gem. § 53 (2) Nr. 5 HOAI), insbesondere im Bereich fernmelde- und informationstechnischer Infrastruktur (z.B. Netzwerk-, Kommunikations-, Fernzugriffs-, Überwachungs- oder Sicherheitssysteme wie Zutrittskontrolle, Videoüberwachung oder vergleichbare), mind. LPH 3-5 erbracht, Abschluss LPH 5 im Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung 3.a erbrachte Leistungsphasen der Referenz (gewertet wird die beste Referenz, es erfolgt keine kumulierte Bewertung der C-Referenzen) - 10 % 3.b Anzahl vergleichbarer Referenzen - 10 % 3.c Vergleichbarkeit der Referenz bzgl. der fernmelde-, informations-, daten- und sicherheitstechnischen Anforderungen des Projekts (gewertet wird

die beste Referenz, es erfolgt keine kumulierte Bewertung der C-Referenzen) - 15 % 4. Persönliche Referenz der vorgesehenen Gesamtprojektleitung: Erfahrung in vergleichbarer Funktion (Projektleiter/ stellv. Projektleiter/ Leitender Planer) bei der Fachplanung Technische Ausrüstung ELT zur Neuerrichtung einer elektrischen Energieversorgung auf Mittelspannungsebene inkl. Mittelspannungsschaltanlage (Anschlussleistung mind. 5 MVA), MS-Verkabelung, Transformator (Anschlussleistung mind. 1 MVA) und NS-Verteilung, mind. LPH 3-5 erbracht, Abschluss LPH 5 im Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung 4.a Erbachte Leistungsphasen der Referenz - 20 % 5. Zusätzliche Referenz: Erfahrungen bei der Verwendung von Fördermitteln, Nachweis der Zuarbeit zur Erstellung Fördermittelantrag (FMA) und/oder Verwendungsnachweis (VWN); Erstellung im Zeitraum vom 01.10.2019 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung. - 5 % Die Zuarbeit zur Erstellung eines Fördermittelantrags und eines Verwendungsnachweises können entweder in ein und derselben Referenz oder in zwei Referenzen erbracht werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6MYT1ZP13NH/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6MYT1ZP13NH>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 21/09 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6MYT1ZP13NH>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Verfahrens- und Projektsprache ist ausschließlich Deutsch. Deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift werden bei allen Projektbeteiligten vorausgesetzt, ebenso die deutsche Dokumentensprache.
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Rechtsform von Bergwerkgemeinschaften (BG): Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Abgabe Erklärung, dass Mitglieder BG (ARGE) gesamtschuldnerisch haften, auch über die Auflösung der ARGE hinaus. Die BG muss einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Für die Erklärung kann das vorgegebene Formblatt verwendet werden, das als Anlage den Teilnahmeunterlagen beiliegt. Die Vorlage des Nachweises hat mit Abgabe der Bewerbung zu erfolgen. Der AG behält sich vor, ergänzende Unterlagen abzufordern, welche Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (§ 1 GWB) belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbewerber das Verfahren in BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit schriftlicher Einwilligung des AG zulässig. Diese wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch die Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder Veränderung Auswirkungen auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 (3) GWB unzulässig ist, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb eines Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: EMB Energie Brandenburg GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: EMB Energie Brandenburg GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: EMB Energie Brandenburg GmbH

Registrierungsnummer: UStID. DE 138 404 753
Postanschrift: Büdnergasse 1
Stadt: Michendorf
Postleitzahl: 14552
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam-Mittelmark (DE40E)
Land: Deutschland
E-Mail: h2forst@energie-brandenburg.de
Telefon: +49 30 7872 3523

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: hpm Henkel Projektmanagement GmbH

Registrierungsnummer: DE291907375

Postanschrift: Behringstraße 45

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01159

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

E-Mail: H2Forst@henkel-pm.de

Telefon: +49 35187323800

Internetadresse: <http://www.henkel-pm.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWEKE.Brandenburg.de

Telefon: +49 331 8661719

Internetadresse: <https://mweke.brandenburg.de/de/vergabekammer-nachpr%C3%BCfungsverfahren/bb1.c.478846.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a4ebc3a4-988b-4b96-98f1-bb690dd96eab - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/07/2026 10:13:57 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 516714-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/07/2026